



Palliative Logopädie

Leitung

Cordula Winterholler, Logopädin und Linguistin (M.A.)

Kursbeschreibung

Neurologisch progrediente Erkrankungen fordern uns heraus. Nicht nur uns, sondern die Betroffenen, das Umfeld, das gesamte behandelnde Team. Welche Angebote können wir Logopädinnen anbieten und welche Haltung gilt es einzunehmen? Diese elementaren Fragen zeigen deutlich auf, mit welchen Themen wir uns in diesem Seminar beschäftigen werden.

Was bedeutet «palliativ» und vollzieht sich mit diesem Begriff schon jetzt ein Bedeutungswandel? Was hat das mit unserer Arbeit zu tun? In welchem Setting kann palliative Logopädie gelingen? Welche therapeutischen Angebote können wir machen? Was sagen die Leitlinien? Wo erkennen wir Chancen und wo gibt es Risiken? Und - was macht das Thema, was machen die Therapien mit uns als Therapeutinnen?

Das Seminar lebt von Ihren Erfahrungen, die Sie mit in die Diskussion bringen. Gemeinsam schauen wir uns das Spannungsfeld Gesundheitswesen, Gesundheitsökonomie und die Herausforderungen neuromuskulärer Erkrankungen an. Wir definieren palliativ und terminal und betrachten mögliche Interventionen. Mit Hilfe ausgesuchter Therapiemethoden beleuchten wir den therapeutischen Alltag und die Einsatzmöglichkeiten. Studienergebnisse werden vorgestellt und auf Relevanz für unser Tun überprüft. Wir beleuchten unsere therapeutische Haltung, ethisch-moralische Konflikte und halten Ausschau nach persönlichen Ressourcen für unsere Arbeit. Im Mittelpunkt steht exemplarisch die Behandlung der Dysphagie bei der ALS. Außerdem betrachten wir das Spannungsfeld „Palliativ – terminal“: Was ist am Lebensende möglich? Chancen, Grenzen, Risiken. Das Konzept der palliativen Logopädie lässt sich auf alle progredienten Erkrankungen sowie auf

Situationen im Kontext der Versorgung auf Palliativstationen transferieren. Das Seminar richtet sich an Logopädinnen und Logopäden, die Erfahrung mit der Behandlung von Schluckstörungen haben.

TeilnehmerInnen	Maximal 23 Personen
Kursdaten und Kurszeiten	Freitag, 06. Nov 2020: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr Samstag, 07. Nov 2020: 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Kursort	Kirchgemeindehaus Neumünster, Seefeldstr. 91, 8008 Zürich
Kosten	360 CHF zbl / DLV Aktivmitglied / Ausserordentliches zbl Mitglied 500 CHF zbl / DLV Passivmitglied / Nichtmitglied 300 CHF Mitglied zbl Vorstand / Kommission / AG, Studierende
Anmeldung	bis 07. September 2020 Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, wobei zbl- und DLV- Mitglieder Vorrang haben. Nichtmitglieder können nur einen Kursplatz erhalten, wenn nicht genügend Anmeldungen von zbl- oder DLV- Mitgliedern eingehen. Der Eingang der Anmeldung wird per Mail bestätigt.
Abmeldung	Nach Eingang der Anmeldung wird bis zwei Wochen vor Kursbeginn 50 CHF Bearbeitungsgebühr erhoben. Danach wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Dies entfällt, wenn vom Veranstalter eine Ersatzperson gestellt werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF wird in jedem Fall verrechnet.